

**EG 229 § 43** *Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Einführung eines Anspruchs auf Hinterbliebenengeld.* Wenn die zum Tode führende Verletzung nach dem 22. Juli 2017 eingetreten ist, sind die durch das Gesetz zur Einführung eines Anspruchs auf Hinterbliebenengeld vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2421) geänderten Vorschriften in folgenden Gesetzen anzuwenden:

1. Bürgerliches Gesetzbuch,
2. Arzneimittelgesetz,
3. Gentechnikgesetz,
4. Produkthaftungsgesetz,
5. Umwelthaftungsgesetz,
6. Atomgesetz,
7. Straßenverkehrsgesetz und
8. Haftpflichtgesetz.

Eingefügt dch Art 4 G v 17.7.17, BGBl I 2421 (§ 844 Rn 1). Die Vorschr bestimmt den zeitl Anwendungsbereich 1 des § 844 III BGB u der entspr Vorschr in den and genannten Gesetzen. Demnach kann Hinterbliebenengeld nur verlangt werden, wenn die zum Tod führde Verletzg (§ 844 Rn 1a) nach dem 22.7.17 eingetreten ist. Auf die zur Verletzg führde Handlg kommt es nicht an, ebsonenig auf den Ztpkt des Todes des Opfers.